

Kriens den 24. Januar 2021

Stellungnahme der SVP Kriens zur Budgetabstimmung 24.01.2021

Der Krienser Souverän hat gesprochen, deutlich und klar mit 65% Nein-Stimmen. Es ist nicht schwer zu erraten, das ist nur die logische Fortsetzung der frischen Wind-Welle, die Ende März zur Auswechslung des gesamten Stadtrates geführt hat. Man lastet offenbar dieses Budget mit seinem hohen Defizit trotz Steuererhöhung zu Recht noch dem alten Stadtrat an, der dieses am zweitletzten Tag vor der Amtsübergabe noch verabschiedet hat. Jetzt will man auch in den Taten des neuen Stadtrates den frischen Wind spüren! Daher ist jetzt Kreativität und Mut gefragt! Wir fordern einen neuen Anlauf mit möglichst ausgeglichenem Budget und ohne Steuererhöhung, auch wenn es an einigen Orten wehtun dürfte. Kriens muss zu einer seriösen Finanzpolitik zurückkehren und das will das Stimmvolk offenbar mit Nachdruck auch! Vergessen wir auch nicht, die Krienser haben nicht ohne Grund dem neuen Stadtrat eine bürgerliche Mehrheit verpasst, die jetzt Gelegenheit haben wird, ihre Vorstellungen einzubringen. Auch empfehlen wir eine noch engere Zusammenarbeit mit der KFG (Kommission für Finanzen und Gemeindeentwicklung) des Einwohnerrates beim Erreichen eines neuen Budgetentwurfs, damit dann breite Kreise diesen unterstützen können.

Für die SVP Kriens

Räto B. Camenisch

Fraktionschef